

Ressort: Politik

Gewalttat in Kandel: Rufe nach Konsequenzen werden lauter

Berlin, 02.01.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach der Gewalttat in Kandel durch einen jungen Afghanen wird aus der CDU der Ruf nach einer Verschärfung des Ausländerrechts sowie nach einer verstärkten Nutzung von Handydaten der Migranten lauter. "Wir brauchen eine Verschärfung des Ausweisungsrechts für alle kriminellen Ausländer, also auch für anerkannte Asylbewerber oder Minderjährige", sagte der CDU-Innenpolitiker Armin Schuster der "Welt" (Diensttagsausgabe).

"Bei Sachbeschädigung, Diebstahl oder Körperverletzung besteht aus meiner Sicht ein schwerwiegendes Ausweisungsinteresse, insbesondere bei Wiederholungstätern." Bei unbegleiteten Minderjährigen sei es neben einer Ausweisungsentscheidung auch erforderlich, vor der Abschiebung Erziehungsberechtigte in den Herkunftsländern zu ermitteln. Weil viele Jugendliche mit ihren Eltern telefonieren, sei es sinnvoll, die Handydaten auszulesen, um die Familien ausfindig zu machen. "Das dürfte bei Straftätern ohne größere rechtliche Hürden möglich sein", sagte Schuster. Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hatte der "Bild am Sonntag" gesagt, "eine begleitete Rückführung" müsse auch bei unbegleiteten minderjährigen Ausländern möglich sein, wenn sie sich erzieherischen Maßnahmen verweigerten und ihre Familie ausfindig gemacht werden könne. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) sagte den Funke-Medien: "Für mich ist klar, dass kriminelle jugendliche Flüchtlinge häufiger und konsequenter abgeschoben werden müssen." Die "Welt" hatte im Dezember berichtet, dass in den vergangenen Jahren kein unbegleiteter minderjähriger Ausländer in sein Herkunftsland abgeschoben wurde.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99995/gewalttat-in-kandel-rufe-nach-konsequenzen-werden-lauter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com